



PRESSEMITTEILUNG | 31/2025

Gemeinsam über Grenzen hinaus

Neues Grenzüberschreitendes Kooperationsprojekt: Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald und Destinace Šumava žije setzen auf gemeinsamen Tourismus



Bild: © FNBW Lemberger

Ein erfolgreicher Tag geschafft – erstes Kennenlernen in Zelezná Ruda (in der Mitte beide Geschäftsführer, rechts Robert Kürzinger Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, links Monika Bendlová Geschäftsführerin der Destinace Šumava žije)

Tourismus kennt keine Grenzen

Mit einer neuen grenzüberschreitenden Kooperation gehen die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald und die frisch gegründete tschechische Tourismusorganisation Destinace Šumava žije einen wichtigen Schritt hin zu einer gemeinsamen Entwicklung auf Ebene der Urlaubsdestinationen. Ziel der Partnerschaft ist es, die Stärken beider Regionen zu bündeln, gegenseitige Strukturen sowie die verantwortlichen Personen besser kennenzulernen und Gästen künftig ein noch breiteres Spektrum an Erlebnissen auf beiden Seiten der Grenze zu ermöglichen.

Austausch auf Augenhöhe

Den offiziellen Startschuss bildete eine gemeinsame Auftaktveranstaltung im November, bei der Touristiker und Touristikerinnen aus der Ferienregion und der Destinace erstmals zusammenkamen. Auch Vertreterinnen und Vertreter des Nationalparks Bayerischer Wald sowie Ansprechpartner aus dem Öffentlichen Personennahverkehr waren vor Ort. Schnell wurde deutlich, wie groß das Interesse am Austausch ist und wie wichtig dieser für die tägliche Arbeit in den Touristinformationen sein kann – insbesondere, um über Angebote jenseits der Grenze gut informieren zu können. Besonders hilfreich war die Anwesenheit einer Dolmetscherin, sprachliche Hürden sollten

den Austausch jedoch nicht bremsen: Vielmehr wurde klar, dass gegenseitiges Verständnis und regelmäßige Begegnungen die Basis einer guten Zusammenarbeit bilden.

Erste Erfolge bereits sichtbar



Im Oktober präsentierten sich die Ferienregion und die Destinaace zum ersten Mal Seite an Seite auf der Tourismusmesse ITEP in Pilsen. Auch im kommenden Jahr setzen beide Regionen auf gemeinsame Präsenz – diesmal auf der Reisebörse in Regensburg – und planen weitere gemeinsame Exkursionen auf bayerischer und tschechischer Seite.

Beide Geschäftsführer sind überzeugt, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit nachhaltige Impulse setzen, neue Ideen bringen und den gesamten bayrisch-böhmischen Grenzraum weiter stärken wird. Die Nähe der Regionen bietet großes Potenzial: Durch gegenseitiges Kennenlernen, Vernetzung und aktives Miteinander profitieren letztlich die Gäste – und damit auch beide Destinationen.

Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 12 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de.

Bildmaterial und Text

Bild 1: Sabine Lemberger

Bild 2: Andrea Kralik

Text: Alina Wagner

Freigabe der Bilder nur in Verbindung mit der Pressemitteilung.

Weitere Presseinformationen

presse@ferienregion-nationalpark.de

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

Konrad-Wilsdorf-Straße 1

94518 Spiegelau

Tel.: 0800 / 0008465

www.ferienregion-nationalpark.de